



WEINGUT NEHRER

Das Weingut

Das Weingut Nehrer ist ein Familienbetrieb in St. Georgen, einem Ortsteil von Eisenstadt am Leithagebirge und bewirtschaftet derzeit rund 21,5 ha Weingärten.

Im Jahre 1962 wurde aus der gemischten Landwirtschaft ein reiner Weinbaubetrieb. Die ersten Lagen im Besitz des Weinguts gehen jedoch bis ins 16. und 17. Jahrhundert zurück. Die Lagen des Weingutes befinden sich alle im direkten Umkreis von St. Georgen, sowohl am Fuße des Leithagebirges als auch an den kargeren Südost-Hängen. Während die tiefen Lagen von Lehm und Löss dominiert sind, sind die Hänge geprägt von Muschelkalk und kristallinem Urgestein, vorwiegend Glimmerschiefer. Der Muschelkalk geht aus den 5 bis 6 Millionen Jahre alten Ablagerungen des Pannon-Sees hervor. Die Urgesteinlagen zeigen den kristallinen Grundstock des Leithagebirges, dem nordöstlichen Beginn der Zentralalpen, zu Tage brachten.

Die wichtigsten Sorten sind Chardonnay und Welschriesling gefolgt von Sauvignon Blanc und Grüner Veltliner bei den Weißweinen sowie Blaufränkisch, Zweigelt und Merlot bei den Rotweinen. Zudem werden einige Lagen mit Syrah, Cabernet Sauvignon und Pinot Noir bewirtschaftet. Jedes Jahr werden 90.000 bis 100.000 Flaschen abgefüllt.

Im Moment arbeiten zwei Generationen im Weingut Nehrer und vermischen das Beste aus Tradition, Erfahrung und moderner Innovation. Dies spiegelt sich sowohl in der Qualität der Weine, als auch im Auftritt des Weingutes nach außen hin wieder. Ein ständiges Streben nach Verbesserung und Perfektion ist für uns Voraussetzung für das Keltern gebietstypischer, eleganter und charaktvoller Weine.